



- Malerarbeiten
- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- Innen- und Außenputz
- Bodenbeläge
- Altbausanierung

Christian Klüppel
 Hinter der Mauer 14 · 34576 Homberg (Efze)
 Tel. 0172 5625140 · info@maler-klueppel.de
 www.maler-klueppel.de

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Wir suchen DICH!

- Apotheker (m/w/d)
- PTA (m/w/d)

Wir bieten:

- faire Vergütung
- gutes Betriebsklima
- Zukunftsperspektive

Landgrafen-Apotheke · Ulla Harras · Hessisch Lichtenau
 ☎ 05602 93550 ✉ landgrafen.apotheke@t-online.de



Seit 1993 · Nr. 4

25. Januar 2025

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
 34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

- Goldschmuck
- Bruch- & Altgold
- Zahngold
- Altsilber
- Münzen & Barren
- Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

☎ 05681 - 818 99 60
 goldwaage-homberg.de

Die Natur im Knüll zum Nachlesen

Neue Wissenstafel vor dem Wildpark soll Besucher informieren

Homberg – Um Besucher für die Flora und Fauna des Naturpark Knüll besser zu sensibilisieren, wurde kürzlich ein neuer Infopoint eingeweiht. Das kleine Bauwerk steht auf dem Parkplatz des Wildpark Knüll – auch, um den Unterschied zwischen Wild- und Naturpark zu verdeutlichen.

Häufig komme es nämlich zu einer Verwechslung oder Gleichstellung der beiden Parks, betont bei der Eröffnung

Katrin Anders, Geschäftsführerin des Zweckverbands Naturpark Knüll. Der neue Infopoint, der mit massivem Holz aus der Region daherkommt, soll aufklären. Auf zwei der insgesamt sieben Tafeln wird erklärt, wie sich der „kleine“ Wildpark mit seinen gesicherten Gehegen in das natürliche Großschutzgebiet des Naturparks einpflegt.

Die restlichen Tafeln sind bestückt mit reichlich Informationen zu den Tieren, die im

Knüll ihr Zuhause haben. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Vielfalt der vorgestellten Tiere gelegt: So können Besucher dort die Lebensweise von Rothirsch, Schwarzstorch, Mopsfledermaus und Buchengallmücke kennenlernen. Es befinden sich auch interaktive Elemente auf den Tafeln – ein Umstand, der bei der Gestaltung eine wichtige Rolle gespielt habe, so Anders.

Dass der Infopoint auf dem Parkplatz des zurzeit geschlossenen Wildparks steht, freut auch dessen Leiter Dr. Wolfgang Fröhlich: „Der Wildpark ist ein Ort der Gemeinschaft und der Information, von daher freue ich mich über solche Wissenstafeln.“ Ferner sei ihm auch wichtig, den Leuten zu zeigen, welche besondere Region der Knüll darstellt. Mit dem neuen Infopoint könne das den Besuchern nun besser näherge-

bracht werden. Die Idee für das neue Bauwerk entstand im Jahr 2023. In einer Machbarkeitsstudie hatten sich die Verantwortlichen des Zweckverbands Naturpark Knüll mit der Frage beschäftigt, wie Besucher künftig informiert werden können. Der Vorschlag, ein personenbesetztes Informationszentrum zu eröffnen, wurde rasch verworfen – wahrscheinlich würde sich der Besuch eines solchen Zentrums

zu selten in einen Tagesausflug von Touristen einbauen lassen. Zudem wäre der Bau eines Informationszentrums deutlich teurer gewesen als das Aufstellen der Infotafeln. Energie- und Personalkosten, Grundsteuer – all das sind Kosten, die bei einem Infostand wegfallen. Das gesamte Bauprojekt kostete letztlich 22 500 Euro. Das Land Hessen hat mit seinem Förderprogramm für Projekte im ländlichen Raum 90 Prozent der Summe übernommen.

DENNIS PRITSCH



Sie freuen sich über den neuen Infopoint im Naturpark: von links Judith Walz (Naturpark Knüll), Wolfgang Fröhlich (Wildpark Knüll), Jürgen Kaufmann (Schwalm-Eder-Kreis), Katrin Anders (Naturpark Knüll), Nico Ritz (Stadt Homberg) und Jürgen Schäfer (Landkreis Hersfeld-Rotenburg). FOTO: DENNIS PRITSCH

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie
 Y. Gabriel · 34212 Melsungen
 Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

MALERBETRIEB · BAUTENSCHUTZ
SVEN HOPPE
 MALERMEISTER
 Hessenwinkel 23 · 34212 Melsungen
 Tel. 05661 920351
 www.maler-hoppe.de

Junkerhaus
 RESTAURANT
Neueröffnung
Öffnungszeiten
 Montag – Samstag 16 – 22 Uhr
 Sonntag 12 – 22 Uhr
 Dienstag Ruhetag
 Lieferservice ab 17 Uhr
 Familienfeiern mit Übernachtungsmögl.
 Eigene Parkplätze Untergasse 2
 Marktplatz 7 (alte Backstube)
 34286 Spangenberg
 Bestellen bei WhatsApp:
 01521 5339167

BALKAN RESTAURANT

2 für 1
 Angebot vom
 25. bis 31. Januar 2025

Angebot gilt nach Vorankündigung bei Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Das Angebot gilt nur für Außer Haus Bestellung. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutscheine gelten für Gerichte bis 21,50 €.

Balkan Restaurant
 Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

sonntags ab
 20.30 Uhr geschlossen

Knüllhotel
Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
 Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Schnitzel around the World
 am So. 23.2. ab 17.00 Uhr
Schnitzelbuffet mit Beilagen
 und Dessert
 pro Person 27,- €

Bitte um Reservierung
 www.hoteltanneck.de

Ihr Spezialist für Dachsanierungen, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten rund ums Dach

Scholze
 Tino Scholze Dachdecker GmbH & Co. KG
 Dachdeckermeister
 Wir bringen Ihnen Qualität auf's Dach!

Unsere Leistungen:

- ▲ Flachdachabdichtungen
- ▲ Dachsanierung
- ▲ Klempnerarbeiten
- ▲ Wärmedämmarbeiten
- ▲ Kaminverkleidung ▲ Außenwandverkleidung
- ▲ Holzbau
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Reparaturen aller Art

KRANVERLEIH

Tino Scholze Dachdecker GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Tino Scholze
 Unterm Talweg 9 | 36211 Alheim-Baumbach | ☎ 06623 3005307
 Info@dachdecker-scholze.de
 Besuchen Sie uns auf unserer Webseite: www.dachdecker-scholze.de

Fellege, Futter und Zubehör, Massage und Zahnpflege

Fellness & more
 Gesundheits- und Wohlfühlasse für Ihr Tier

Fellness & more
 Inh. Bianca Gade
 0162 9272921
 www.fellnessandmore.de
 fellness-more@web.de
 Am Roten Wasser 1 35282 Bracht
 ☎ 06427 9317977
 Grohbergstr. 2 34630 Gilsberg
 ☎ 06696 8322741

Den ganzen Februar, für Neukunden 15% Rabatt, auf alle Dienstleistungen **15% OFF**

ECKSTEIN
 einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
 SONNTAG – SAMSTAG
 26.01. – 01.02.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
 OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Kleine Aufmerksamkeiten aus dem Häuschen

Kreativhaus in Wichdorf schon mit Frühlingsartikeln gefüllt

Wichdorf/Fritzlar – Während an einigen Stellen noch Schnee im Niedensteiner Stadtteil liegt, weht durch die Chattenstraße 16 in Wichdorf bereits ein Hauch von Frühling. Dort steht das Kreativhäuschen von Nicole Teepe, das bereits mit bunten, selbstgemachten Artikeln bestückt ist. „Ich passe meine Artikel den Jahreszeiten an“, so Teepe. Wenn Weihnachten vorbei ist, geht es gleich über in den Frühling, zu Muttertag gibt es besondere Aufmerksamkeiten für Mütter, im Sommer ist vieles rund um das Thema Meer dabei. „Es gibt auch einen allgemeinen Bestand, den man das gesamte Jahr über kaufen kann“, also Geburtstagskarten, Kerzen und Steine, auf denen Sprüche geschrieben sind.

Das Kreativhäuschen ist auf dem Hof von Nicole Teepes Schwester aufgebaut. „Ich wohne in Fritzlarer Altstadt und habe daher selbst keine Möglichkeit, es vor der Haustür aufzustellen“, sagt Teepe. So steht es also bei der Familie



Kerzen, Karten, Kleinigkeiten: Nicole Teepe bietet Frühlingsartikel in ihrem Kreativhäuschen an, das in der Chattenstraße 16 in Wichdorf steht.

FOTO: CORA ZINN

Köhler in Wichdorf in der Chattenstraße 16. „Das Angebot wird gut angenommen“, sagt Schwester Bärbel Köhler. Die Chattenstraße sei gut befahren

und im Bekanntenkreis rühren sie auch fleißig die Werbetrommel. Außerdem hat sie einen heißen Tipp: „Sonntags öffnen wir es immer, wenn die Kirch-

gänger unterwegs sind“, sagt Köhler. Das sei eine gute Einnahmequelle.

Nicole Teepe hat eine kreative Ader. Die Kreativität liege in

der Familie. Ihre Schwester fotografiert gern und ihr Bruder tobt sich im Garten aus.

Die Artikel im Häuschen kosten alle weniger als 20 Euro. „Es

sind Kleinigkeiten. Aufmerksamkeiten zum Geburtstag, Mitbringsel, Weihnachtsgeschenke“, sagt die Fritzlarerin. Das Potpourri ist dabei groß: Kerzen, Karten, Steine, kleine Glücksbringer, Kosmetiktaschen, Mobiles. Die Bezahlung erfolgt auf Vertrauensbasis. Ich vertraue meinen Kunden“, sagt Teepe. Die Kunden können per Paypal bezahlen oder die Münzen/Scheine in eine kleine Kasse, die sich im Häuschen befindet, einlegen.

Wenn sie unterwegs ist, sammelt Teepe immer etwas ein: „Meine Tasche ist nach einem Spaziergang nie leer“, sagt sie. Sie hält in der Natur Ausschau nach Dingen, die sie kreativ verarbeiten kann. So zum Beispiel Steine und Stöckchen für ein Mobile. „Wenn ich einmal im Flow bin, kann ich nicht mehr aufhören“, sagt Teepe. Alles, was sie herstellt, komme von Herzen. „Ich möchte meine Kreativität mit Menschen teilen und keine Reichtümer daran verdienen.“

CORA ZINN

www.rb-becker.de

becker ab Mo., den 27.01.2025

Scout Kinder Steppjacke silber/anthrazit Gr. 92-152 **9,98** je

Outdoor-Trekking-Schuhe Gr.: 31-41, navy/blau o. grau/mint **15,00** je

Gummistiefel „Splash“ Gr.: 24-33, marine oder beige **7,99** je

Schlafsofa/Daybed in Samtoptik grau/Samtvelours, Liegefläche: 125 x 195 cm, Liegehöhe: 29 cm, Sitzhöhe: 42 cm, inklusive zwei Rückenkissen **199,50**

W. SCHILLIG XXL-Sessel, mit Drehfunktion schwarz/grau, Maße (Ø/H): 165/87 cm, Glatteleder/Flachgewebe **599,00**

[yellow tail] versch. Sorten, 0,75l **2,99**

SOLAZ Tempranillo Bio, 13% Alc. vol. 0,75l **2,99**

IL TAURO Puglia, Rosato 12% Alc. vol. 0,75l **2,99**

Baron Philippe de Rothschild Mouton Cadet Bordeaux, 13% Alc. vol. 0,75l **3,99**

Emil Bauer Riesling, 12,5% Alc. vol. 1l **2,99**

Diehl Grauburgunder, 12,5% Alc. vol. 0,75l **3,99**

Diehl Weißburgunder, 12,5% Alc. vol. 0,75l **4,99**

Fußmatte Salon Loewe z.B. für Fußbodenheizung geeignet terracotta, 115 x 115 cm **17,50** je

Mülltonnen-/ Aufbewahrungsbox „Store it out MAX“ BxHxT: 145,5 x 125 x 82 cm, anthrazit/grau, DUOTECH™ Kunststoff **149,50**

Gewächshaus ca. 143 x 73 x 195 cm Kunststoff, grün, Metallrahmen, wasserdichte Abdeckung o. Deko **49,50**

Verschiedene Autobatterien z.B.: Ah 44 -12V- 59,50 je

PKW-Kindersitzhöhung 15-25 kg, versch. Farben **9,98** je

DUNLOP Mehrzweckreiniger Spray **0,51**

Frostschutzscheibenreiniger bis -20° **3,99**

Sturhilfe-spray 300ml **4,99**

Hirschsalzgift Gummipflögestift 25ml **3,99**

STANLEY Kompressor Fatmax HY 227/10/50V 50L Tank, 10 bar, 2 Zylinder ölgeschmiert **119,50**

Anhängernetz in Aufbewahrungstasche grün, 150 x 220 cm **4,99**

Autofußmatten-Set 4-tlg. Gummi **9,98**

DUNLOP 11-tlg. KFZ-Ersatzlampen-Set H4 oder H7 Ersatzbirnen & Sicherungen **3,99** je

Brüherings-Filet im Glas 500g **1,99**

Geriebener Gouda 45% Fett i. Tr. 250g **1,59**

Croissant Mix 300g **1,99**

Lift-Appelsaftschorle, Mezzo Mix, Fanta oder Sprite 0,5l **0,49** je

Fleischsalat versch. Sorten 200g **0,69** je

Der kleine Bauer Joghurt versch. Sorten 125g **0,33** je

Zitronen- oder Marmorkuchen 350/400g **1,69** je

WIZ/Kleinalmerode Industriest. 1 03542 / 93 39 60

Kassel Hegelbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhenhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Gitterbox für die Feuerwehr

Dr. Schumacher spendet an die Feuerwehr Beiseförth/Malsfeld



Die Feuerwehrleute zeigten, wie die Atemschutzgeräte und Pressluftflaschen sicher in der neuen Box verfrachtet werden. Im Foto von links: Bürgermeister Michael Hanke, Jens Thumser von der Firma Schumacher, Wehrführer Jan Rudolph und Alexander Feix von der Feuerwehr Beiseförth/Malsfeld.

FOTO: HELMUT WENDEROTH

Malsfeld – Eine großzügige Spende von 3100 Euro hat die Freiwillige Feuerwehr Beiseförth/Malsfeld von Dr. Schumacher in Malsfeld erhalten. Die

Führung der Feuerwehr hatte sich an die Geschäftsführung des in ihrem Heimatort ansässigen Pharmaunternehmens gewandt und das Problem schildert, dass eine fahrbare Gitterbox gebraucht werde. Denn der Transport der Atemschutzgeräte und Pressluftflaschen darf nur gesichert erfolgen.

„Wir erachten die Feuerwehr und gerade die freiwilligen Einsatzkräfte, als sehr wichtig“, sagt Thumser. „Mit dieser Spende wollen wir die Hochachtung und die Wertschätzung für die Feuerwehr ausdrücken. Diese Unterstützung ist uns eine Herzensangelegenheit.“

Das bedeutet für die Feuerwehrleute, dass sie eine möglichst fahrbare Gitterbox benötigen, in dem die für die Einsatzkräfte gerade bei Bränden lebenswichtigen Geräte transportiert werden können. Möglichst in geschlossenen Boxen.

Michael Hanke bedankte sich im Namen der Feuerwehr und der Gemeinde Malsfeld für die Spende. Besonders der Atemschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben der Einsatzabteilungen, was einen sicheren Transport der Geräte notwendig mache.

Von der Unternehmensleitung kam sofort grünes Licht. Die 3100 Euro, die für die Beschaffung des Wagens und der sechs Boxen nötig waren, wurden von dem Unternehmen gespendet. Am Donnerstag wurde dieser Wagen im Beisein von Malsfelds Bürgermeister Michael Hanke offiziell an die Feuerwehr übergeben.

Wehrführer Jan Rudolph und Alexander Feix zeigten, wie die Boxen mit den Atemschutzgeräten sicher in der fahrbaren Gitterbox gelagert und dann im Gerätewagen der Feuerwehr zur Prüfung und Kontrolle in die Atemschutzwerkstatt nach Melsungen oder auch zusätzliche Geräte an die Einsatzstelle gebracht werden können.

Jens Thumser, Unternehmenssprecher bei Schumacher, sagte bei der Übergabe, dass es der Familie Schumacher und der Firmenleitung ein besonderes Anliegen war, diese Spenden für die Feuerwehr be-

Auch sie bedankten sich bei Jens Thumser und der Firma Schumacher für die Spende, die sehr zur Sicherheit im Feuerwehrdienst beiträgt.

HELMUT WENDEROTH

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN · FRITZLAR · HOMBERG · BORKEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 056 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34121 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Jugendliche drehen Film in Fritzlar

Verein Zeit für Kinder bietet Projekt an: Dommuseum wird zum Drehort



Bei den Dreharbeiten: Die Jugendlichen hatten Spaß an dem Projekt. FOTO: VEREIN ZEIT FÜR KINDER

Minuten und 30 Sekunden andauernden Films verkleinert sich die Gruppe immer weiter, ähnlich wie in den berühmten Vorbildern des Genres – von Halloween über Freitag der 13. Bei der Premiere gab es großen Applaus für den Kurzfilm. Der Film läuft auf Youtube und auf

der Internetseite des Vereins Zeit für Kinder unter zeitfuerkinder.com. PHILIPP KNOCH

TEAM 4
 Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
 ☎ 05 61-89 99 90

CAR WASH * WINTER ANGEBOT!
 EINFACH SAUBERHAFT!
 Mo.-Sa. 9-18 Uhr

UNTERBODENWÄSCHE GRATIS!
 +SCHUTZ
 ALLE PROGRAMME MIT HOCHDRUCKSCHAUMLAVORWÄSCHE
 NUR IN VEREINIGUNG MIT PROGRAMM 1 ODER 2
 Bad Zwesten-Fritzlar-Homburg(Efze)-Stadtallendorf

Jugendliche haben einen Film im Dommuseum St. Peter gedreht: von links Daniel, Seerat, Katharina, Mia, Lotta, David, Ole, Matilda, Celina, Luca, Paul und Tim. FOTO: PHILIPP KNOCH

Fritzlar – Kamera läuft, Klappe, Action! Diesem Motto folgten 15 Jugendliche im Dommuseum St. Peter. Dort drehten sie einen Film. Herausgekommen ist ein Gruselfilm im Stil eines Horrorfilms. Bei der kürzlich stattgefundenen Premiere führten die Kinder ihren Kurzfilm „Trapped in the treasure“ vor – eine Fortsetzung des Films „Escape the treasure“, der im vergangenen Jahr im Dommuseum entstanden ist (HNA berichtete). Der Film fungiert zudem als Imagefilm für das Museum.

„Wir durften eigentlich alles selber machen“, berichtet Paul Löbig, der stolz auf das Ergebnis ist. Der Achtklässler war schon zum zweiten Mal bei einem Filmdreh des Vereins Zeit für Kinder dabei. „Wir konnten uns selbst einteilen, hatten viel Freiraum“, sagt Löbig. Die Kinder entwickelten das Drehbuch, überlegten, wie sie verschiedene Orte aus dem Museum in den Film einbauen könnten. Auch bei der Postproduktion, wie Schnitt oder Musikuntermalung, hatten die Jugendlichen unter An-

leitung der Betreuer freie Hand. Paul Löbig ist mit dem Film zufrieden, perfekt ist er aber nicht. „Eigentlich wollten wir noch Szenen nachdrehen, aber manche hatten da nicht mehr die passende Kleidung an“, erinnert er sich. Das schwierigste war für ihn der Dreh selbst. Bis zu zwanzigmal musste eine Szene gedreht werden, die Erleichterung war groß, als es endlich im Kasten war. Technische Fehler im Schnittprogramm verkomplizierten die Arbeiten, der Film wurde auf-

nem iPhone aufgenommen. Nach sechs intensiven Tagen war der Film endlich fertig. „Uns hat es unheimlich viel Spaß gemacht“, schwärmten die Betreuer Gabriel Chiarello und Suayip Günler. Sie wollten einen positiven Umgang mit den Medien vermitteln und das Handy nicht verteufeln. „Das waren richtig coole Tage – ihr könnt stolz auf euch sein“, betonten sie in Richtung der Jugendlichen. Im Film jagt ein maskierter Antagonist die Gruppe durch das Museum. Während des 9

Melsungen - JHV des SPD-Ortsverein Melsungen Kernstadt



Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsverein Melsungen von links: Stadtverbandsvorsitzende Ulrike Hund, die Neumitglieder Viktoria und Tochter Sophie Nadler, Ortsvereinsvorsitzender Olaf Schüssler sowie Unterkreisvorsitzender Jan Rauschenberg. FOTO: SPD-ORTSVEREIN MELSUNGEN

Melsungen – Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsverein Melsungen Kernstadt gab es zunächst die üblichen Berichte seitens des Vorsitzenden Olaf Schüssler, der Schatzmeisterin Maïke Römmling und der Kassenprüfer. Natürlich wurde explizit auf die zurückliegende Bürgermeisterwahl reflektiert, welche für Timo Riedemann und die Melsunger Sozialdemokratie mit einem Spitzenergebnis abschloss. Ergänzt wurden die Rückblicke durch Ausblicke auf die aktuelle und zukünftige politische Lage in Bund, Land

und Kommunen. So berichtete Kreistagsmitglied Monika Vaupel aus ihrem Gremium und Fraktionsvize Jan Rauschenberg skizzierte die derzeitige Arbeit der Stadtverordnetenfraktion. Letztere ist gerade zurzeit kein einfaches Unterfangen, da die Bürgermeisterwahl in vielen Bereichen und Köpfen noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Nach den Wahlen des Vorstandes und von Delegierten folgte der besonders erfreuliche Tagesordnungspunkt „Begrüßung neuer Mitglieder“. Der Vorsitzende konnte zusammen mit Stadtverbandschefin Ulrike Hund

und Jan Rauschenberg als Unterkreisvorsitzenden zwei Parteibücher an neue Genossinnen übergeben. Die beiden Damen fanden nicht nur den Weg in die Partei, sondern am Abend auch direkt in den Vorstand. Neuer Vorstand: Olaf Schüssler (Vorsitzender), Ulrike Hund und Sven Schäfer (stellv. Vorsitzende), Maïke Römmling (Schatzmeisterin), Jens Happel (Schriftführer), Monika Siersleben (stellv. Schriftführerin) sowie Sophie Nadler, Pascal Banschbach u. Bruno Albrecht Beisitzer.

TOP AUSSTELLUNGSSTÜCKE IM

WSV

10% EXTRA
Gültig bis 31.01.2025

BIS ZU

57%

RABATT AUF MÖBEL & KÜCHEN AUS DER AUSSTELLUNG

Holländische Straße 76, 34246 Vellmar
 Tel. 0561 98276-0, www.moebel-bolte.de
 Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr
 Folgen Sie uns auf facebook.com/MoebelBolte

Möbel
Bolte
 Entdecken Sie Ihr Zuhause neu...

Den Grauen Turm gibt's zum Ausmalen

Die Geschichte Fritzlar lässt sich jetzt kindgerecht in einem Malbuch erleben

Fritzlar – So etwas hat in Fritzlar gefehlt, meinen Volker Meier und Nicole Beutel sowie ihre Tochter Annika. Die Rede ist von einem Malbuch. „Aber es ist nicht nur ein schlichtes Malbuch, darin verstecken sich viele Besonderheiten“, sagt Meier. Dass das Malbuch mit dem Titel „Fritzlar: Ein Ausmalspaziergang“ besonders ist, merkt man, sobald man das Buch aufschlägt. Auf 14 Seiten erwarten Kinder nicht nur Ausmalbilder, sondern auch Informationstexte zu jedem Bild. „Wir vermitteln so die Fritzlarer Geschichte kindgerecht“, sagt Nicole Beutel.

„Ich habe die Orte gewählt, die mir als Kind im Kopf geblieben sind.“

Annika Beutel

Aber von vorne: Volker Meier von der Druckerei L.D.F. (Layout – Druck – Finish), bei der das Buch auch produziert wurde, hatte die Idee im Herbst 2023. „Ich hatte schon Malbücher für verschiedene Inseln produziert“, sagt er. Fritzlar sei eine touristische Stadt, daher würde sich so etwas gut eignen, dachte er. Seine Idee stellte er Grafikerin Nicole Beutel vor, die sofort begeistert war. Also machten sich die beiden an das Werk. „Aber ich merkte schnell, dass mir das kindgerechte Zeichnen nicht von der Hand ging“, sagt Beutel. Doch ihrer Tochter Annika ging es umso leichter von der Hand. „Ich zeichne privat sowieso gerne und habe mich auch für eine Zeichenakademie in Ha-



Sind stolz auf ihr Werk: von links Nicole Beutel, Annika Beutel und Volker Meier.

FOTO: LEA BECKMANN

nau beworben.“

Das Team war nun also vollständig. „Alleine wäre es gar nicht umsetzbar gewesen“, sagt Meier, dem es viel Spaß gemacht hat, das Malbuch entstehen zu lassen. „Das war eine Teamleistung“, betont er. Welche Motive in das Buch kommen, hat hauptsächlich Annika Beutel entschieden. „Ich habe die Orte gewählt, die mir als Kind im Kopf geblieben sind“, sagt sie – Orte, die sozusagen

auf dem Kindergartenweg lagen. Sie habe sich noch einmal die Orte angeschaut, Bilder gemacht, abgezeichnet und angepasst. So finden sich unter anderem der Graue Turm, der Dom, der Vier-Türme-Blick, aber auch der Angriff von Fritzlar in dem Buch wider. „Alles kindgerecht“, betont Nicole Beutel. Die Texte zu den Malbildern, die Nicole Beutel formuliert hat, wurden von Menschen, die sich mit der Fritzlar-

er Geschichte auskennen, abgesegnet.

Das Buch gleicht einer Stadtführung. Und bei solch einer Führung darf natürlich ein Stadtführer nicht fehlen. Bonnie alias Bonifatius führt die Kinder durch das Buch. „Er taucht auf jeder Seite auf und versteckt sich auf jedem Malbild, sodass die Kinder ihn suchen können“, sagt Meier. Am Ende des Buches kann Bonifatius selbst gezeichnet werden,

indem die Jungen und Mädchen die Zahlen miteinander verbinden.

Eine weitere Besonderheit versteckt sich genau in der Mitte des Buches. „Dort haben wir Sticker eingebaut. Die Figuren finden sich in den Ausmalbildern wieder, sodass sie die Sticker an die jeweilige Stelle kleben können“, erklärt Meier. Mit viel Liebe zum Detail ist das Buch innerhalb eines dreiviertel Jahres entstanden.

Zunächst sind 100 Exemplare erhältlich. Das Buch kostet 8,90 Euro und wird sowohl in der Tourist-Info als auch bei Uschis Wollstube verkauft. „Wir produzieren nach, müssen aber schauen, wie hoch die Nachfrage ist“, sagt Meier. Zudem würde sich die Idee zusätzlich auch auf andere Städte übertragen lassen. „Wir können das Malbuch auch mit anderen Orten erweitern.“

LEA BECKMANN

Rückblick auf ein langes Berufsleben

Wikus ehrt Mitarbeiter für 25- und 40-jährige Unternehmenszugehörigkeit

Spangenberg – In einer persönlich gestalteten Jubilarfeier wurden kürzlich in der Unternehmenszentrale des Span-

berger Familienunternehmens Wikus Mitarbeiter für ihre 25- und 40-jährige Unternehmenszugehörigkeit geehrt. Karsten Gutke, Geschäftsführer Technologie, würdigte in seiner Ansprache den Einsatz, das fachliche Können und die Persönlichkeit der Geehrten.

„Die Erfolgsgeschichte eines Unternehmens wird in erster Linie durch seine Mitarbeiter geschrieben. Nur mit einer hohen Identifikation und Loyalität kann man das erreichen, was wir heute hier gemeinsam feiern können. Dafür bedanken wir uns sehr und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre“, betonte Gutke.

Zeitreise mit Humor für Jubilare

Während der Veranstaltung gab es laut Mitteilung für jeden Jubilar eine individuelle Laudatio. Eine humorvolle Zeitreise in die Jahre 1984 und 1999 verdeutlichte, wie lange der Start ins Berufsleben bereits zurückliegt. Kein Arbeitsplatz sei seit Arbeitsbeginn unverändert geblieben.

Arbeitsumgebung und -inhalte hätten sich kontinuierlich dem technologischen Wandel angepasst. Nach der Überreichung der IHK-Urkunden durch die Geschäftsführer Sven Koepchen und Karsten Gutke sowie ergänzenden Grußworten durch den Betriebsrat wurde die Veranstaltung im Foyer mit einem kleinen Buffet fortgesetzt.



Feierten gemeinsam: Die geehrten Wikus-Mitarbeiter mit Führungskräften und Geschäftsführung.

FOTO: WIKUS



Wikus Spangenberg Jubiläum 40 Jahre 40jährige Jubilare und Geschäftsführung, von links: Sylvia Stepanek, Marion Becker, Udo Jakob und Jürgen Dehn, Sven Koepchen (Geschäftsführer Vertrieb) und Karsten Gutke (Geschäftsführer Technologie).

FOTO: WIKUS

Für 25 Jahre Unternehmenszugehörigkeit wurden geehrt: Mario Szukay, Ulf Schröter, Björn Ostermann-Köberich,

Christian Khin, Maika Schirghofer, Elke Wangemann, Nina Sindelar und Thomas Kopp.

Für 40 Jahre Unternehmenszugehörigkeit erfolgte die Ehrung für: Sylvia Stepanek, Marion Becker, Udo Jakob und Jürgen Dehn.

kam

**Flohmarkt
Metro
02.02.**

Thomas Philipps
DER DISCOUNTER FÜR HEIM & GARTEN

Wir renovieren!

30%
auf **Alles!**

Thomas Philipps Fritzlar
Gewerbering 2 · 34560 Fritzlar

Mo. – Fr. 09:00 – 19:00 Uhr, Sa. 09:00 – 16:00 Uhr

Thomas Philipps GmbH & Co. KG · Osnabrücker Str. 21 · 49143 Bissendorf · www.thomas-philipps.de

Kinder und Jugendliche entdecken die Kunst

Melsunger Jugendtreff Die Haspel veranstaltete Winterferienspiele

Melsungen – Künstlerisch ging es in den Winterferien im Melsunger Jugendtreff zu. 36 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren hatten sich über das Online-Anmeldeverfahren der Haspel registriert. Viele meldeten sich gleich für mehrere Veranstaltungen an, sodass insgesamt 110 Veranstaltungsmeldungen verzeichnet werden konnten, heißt es von der Haspel.

Das Motto lautete „Entdecke den Künstler in Dir!“ und fand in Kooperation mit der Kunstwerkstatt Anders statt. Während der Woche konnten verschiedene Kunststile ausprobiert werden.

Präsentation im Rathaus

Los ging es mit dem Bau von Skulpturen aus Draht und Pappmaché. Es entstanden lustige und kreative Figuren, die nach dem Trocknen noch bemalt wurden. Am darauffolgenden Tag stand Malen im Mittelpunkt. Jeder Teilnehmer hatte eine Holzplatte bekom-

men und konnte sich darauf mit Stift und Pinsel austoben. Aber nicht nur das, auch Schwämme und Spachtel kamen zum Einsatz, sodass viele bunte und einzigartige Kunstwerke entstanden, heißt es in der Mitteilung weiter.

Auch die Druckkunst war Teil des Programms. In Styroporplatten wurden Motive eingeritzt und dann mit einer Farbwalze überrollt. Im Anschluss wurde damit auf Papier gedruckt.

Zum Abschluss der Winterferienspiele wurden individuelle Stempel gebaut. Zuerst wurden die Motive vorbereitet und aus Moosgummi ausgeschnitten, dann ging es ans Bauen. Die fertigen Stempel wurden gleich ausgetestet. Die Krönung der Winterferienspiele stellte die Ausstellung der gesammelten Werke dar. Dafür wurde der Rathaussitzungssaal im Melsunger Rathaus hergerichtet und so konnte jedes Kunstwerk präsentiert werden.

Das Team der Haspel freut sich über die erfolgreiche Um-



Drucken, malen und Skulpturen bauen: Bei den Ferienspielen der Haspel ging es diesmal künstlerisch zu.

FOTO: ANNE ALBRECHT

setzung des künstlerischen Programms, welches eine positive Abwechslung für die Kinder und Jugendlichen bot,

heißt es weiter. Neben jeder Menge Spaß konnten durch den Kontakt zu vielen verschiedenen Teilnehmern neue Be-

kanntschaften geknüpft und soziale Eigenschaften gestärkt werden. Durch die Abwechslung von den verschiedenen

Kunststilen fanden Kompetenzen wie die Konzentrationsfähigkeit und motorische Fähigkeiten Förderung.

Im Mai werden Teamer geschult

Für berufstätige Eltern stellen die betreuten Tagesveranstaltungen zudem eine Entlastung dar. Möglich sei das Angebot der Ferienspiele nur durch das Engagement der ehrenamtlichen Teamer, heißt es vom Melsunger Jugendtreff weiter. Diese werden in Teamer-schulungen auf ihre Tätigkeiten vorbereitet – die nächste Schulung findet von Freitag, 23. Mai bis zum Sonntag, 25. Mai 2025 statt. Das Team freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Für Informationen zu kommenden Ferienspielen empfehlen die Mitarbeiter des Jugendtreffs einen regelmäßigen Besuch auf der Internetseite der Haspel unter diehaspel.de

Kontakt: Melsunger Jugendtreff - Die Haspel, Fritzlarer Str. 35, Tel. 05661/ 1488 und 0174/ 7041856 kam

EAM unterstützt Kinderhospizdienst

Energieversorger spendet 2500 Euro



Die EAM unterstützt den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Fritzlar: von links Bürgermeister Hartmut Spogat, Maria Bax (EAM), Birgitta Priester und Heinz Rohde (Kinder- und Jugendhospizdienst Fritzlar/Nordhessen). FOTO: EAM

Fritzlar – Der Kinder- und Jugendhospizdienst Fritzlar/Nordhessen begleitet Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien. Von der Diagnose bis weit über den Tod hinaus sind die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter eine wichtige Unterstützung der betroffenen Familien in dieser besonderen Lebenssituation.

Mit einer Förderung in Höhe von 2500 Euro unterstützt die EAM die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes Fritzlar/Nordhessen. Die Förderung soll einen Beitrag dazu leisten, die herausfordernde Arbeit des

Dienstes für die betroffenen Familien fortzusetzen und zu erweitern.

Maria Bax, Leiterin des EAM Regionalzentrums Mitte, übergab im Beisein von Fritzlarer Bürgermeister Hartmut Spogat die Spende an die Koordinatorin des Kinder- und Jugendhospizdienstes, Birgitta Priester. „Als kommunales Unternehmen übernehmen wir gesellschaftliche und soziale Verantwortung in der Region und engagieren uns insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen hat uns zutiefst beeindruckt“, betonte Bax. bec

Dahme: Termine für die Freizeiten stehen fest

Schwalm-Eder – Jetzt stehen drei Termine für die insgesamt drei Freizeiten im Jugendcamp „Schwalm-Eder“ an der Ostsee fest: Kinder und Jugendliche zwischen elf und 15 Jahren können zwischen drei Terminen wählen: Das erste Camp ist für den 5. bis 17. Juli vorgesehen (Dahme 1), das zweite vom 18. bis 30. Juli (Dahme 2) und das dritte vom 31. Juli bis 12. August (Dahme 3). Anmeldungen sind ab dem 29. Januar möglich. Die Kosten für die 13-tägige Freizeit betragen 468 Euro pro Person, darin sind enthalten: Unterkunft, Verpflegung, Kurtaxe,

Kosten für Hin- und Rückreise mit einem Reisebus, Fahrt und Eintritt in den Hansa-Park, ein Camp-T-Shirt, Programm sowie Betreuung. Für die Freizeiten können Zuschüsse beantragt werden. Dies ist bei Bedarf auf der Anmeldung anzugeben. Anmeldungen und Infos ab 29. Januar: Tel. 05681/ 775-4602, www.freizeit-schwalm-eder.de Für Fragen steht der Eigenbetrieb per Telefon oder per E-Mail info@freizeit-schwalm-eder.de zur Verfügung. Die Anmeldeformulare stehen dann auch im Internet als Download bereit. bra



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Neuer Chefarzt für Kardiologie und Innere Medizin

Kardiologie und Elektrophysiologie werden unter der Leitung von Dr. Adam Grzegorz Rokita zum Zentrum für Herzerkrankungen

Innovative Technologien, ein wachsender Bedarf an komplexen Behandlungen und die stetige Weiterentwicklung in der Forschung prägen den Alltag einer hochqualifizierten kardiologischen Versorgung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, führt das Asklepios Klinikum Schwalmstadt die Abteilungen Kardiologie und Elektrophysiologie zukünftig zu einem innovativen Zentrum für Herzerkrankungen zusammen.

Zum 17. Februar wird Dr. Adam Grzegorz Rokita zusätzlich zu seiner Position als Chefarzt der Kardiologie und Inneren Medizin als Ärztlicher Leiter an der Spitze des Zentrums die strategische Ausrichtung verantworten. Hier wird er einen besonderen Fokus auf die Patientenversorgung, Forschung und interdisziplinäre Zusammenarbeit legen und eng mit Dr. Elvan Akin zusammenarbeiten, der weiterhin als Chefarzt der Elektrophysiologie fungiert. Für Dr. Rokita stand schon früh fest, dass er sich auf den Bereich Kardiologie spezialisieren möchte. Als er seine Assistenzarztzeit in der Universitätsmedizin Göttingen begann, wurde ihm schnell bewusst, dass seine Stärken in der Weitergabe von Wissen und der Erforschung des komplexen Fachgebietes liegen. Nach seiner Promotion folgte ein dreijähriger Forschungsaufenthalt in den USA. „Ich war schon immer fasziniert von der Kardiologie und wollte die Mechanismen der Krankheitsentstehung im Herzen im Detail verstehen. Das brachte mich

letztlich sehr schnell zur Grundlagenforschung. Die medizinische Forschung ist nicht nur spannend, sondern unheimlich wichtig, um Patienten zukünftig noch besser zu behandeln und schwerwiegende Erkrankungen in den Griff zu bekommen,“ sagt Dr. Rokita.

Nach der Rückkehr aus den USA folgte der Wechsel an das Universitätsklinikum Regensburg, wo er eine eigenständige Forschungsgruppe aufbaute und schließlich die Facharztprüfung für Innere Medizin und Kardiologie ablegte. Im Jahr 2019 zog es den 46-Jährigen zweifachen Vater in seine Heimatstadt Kassel zurück, wo er eine Oberarztposition in der Abteilung für Herz- und Kreislauferkrankungen am Klinikum Kassel innehatte. Dort erlangte er die Zusatzqualifikationen für interventionelle Kardiologie und Elektrophysiologie. „Diese Zeit war für meine klinische Ausbildung sehr wichtig. Ich durfte vom ersten Tag an das gesamte Spektrum der interventionellen Kardiologie erlernen, was mich fachlich enorm voranbrachte.“ Als nächste Station folgte eine Stelle als Leitender Oberarzt in der Abteilung Kardiologie und Rhythmologie der Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel, wo Dr. Rokita bis zuletzt tätig war. „Die Kombination aus Patientenversorgung in einem sehr spannenden und sich stets weiterentwickelnden Fachgebiet, sowie die enorm wichtige Aufgabe der Organisation und Ausbildung der nächsten Ärztgeneration ist genau das, was mir liegt und was mir



Neuer Chefarzt am Asklepios Klinikum Schwalmstadt: Dr. Adam Grzegorz Rokita leitet zukünftig das Zentrum für Herzerkrankungen
Foto: Asklepios Kliniken Schwalm-Eder

unheimlich viel Spaß macht. Deshalb freue ich mich sehr auf die neue Aufgabe in Schwalmstadt,“ so Dr. Rokita. Neben der Anwendung seiner Expertisen umfasst die neu geschaffene Stelle der Leitung des Zentrums für Herzerkrankungen im Klinikum Schwalmstadt insbesondere eine zukunftsorientierte Ausrichtung der beiden Abteilungen für Kardiologie und Elektrophysiologie, die Dr. Rokita unterstellt sind. „Die Medizin lebt davon, dass sie sich ständig weiterentwickelt. Deshalb müssen auch wir uns stetig mit neuen Erkenntnissen und Therapieansätzen auseinandersetzen und diese in der Klinik für unsere Patienten umsetzen.“ Dazu zählt Dr. Rokita unter anderem neue Behandlungs- und Diagnos-

tikmethoden, wie beispielsweise Implantationen von Verschlusssystemen sowie Miniaturschrittmachern im Herzen, aber auch moderne Bildgebungsverfahren zur Beurteilung von Engstellen in den Koronargefäßen. „Die Entwicklung in diesem Fachgebiet ist rasant. Die demographische Entwicklung führt dazu, dass wir immer häufiger Patienten versorgen, die am Herzen erkrankt sind. Neue Therapieverfahren führen zu einer Verbesserung der Lebenserwartung und Lebensqualität unserer häufig sehr kranken Patienten. Den Finger am Puls der Zeit zu haben ist unabdingbar, um all diesen Entwicklungen gerecht zu werden.“

Zusätzlich zur Leitung des Zentrums für Herzerkrankungen in Schwalmstadt wird Dr. Rokita auch als Oberarzt in der Abteilung für Kardiologie des Universitätsklinikums Gießen anteilsweise tätig sein. „Die Kombination dieser Tätigkeitsfelder betrachte ich für mich persönlich als eine glückliche Fügung. Ich freue mich auf die Rückkehr zu meinen frühen Wurzeln aus Forschung und Lehre. Die bereits bestehenden sehr guten Beziehungen zu den Universitäten Gießen und Marburg werden dadurch nochmals intensiviert. Zudem ist die Tätigkeit am Universitätsklinikum sehr gut geeignet, um innovative Therapieverfahren auf qualitativ hochwertiger Basis und kurzen Wegen in unsere Region zu verschieben und somit die Versorgung der Menschen vor Ort stetig zu verbessern,“ so Dr. Rokita.

Sieben Steine zum Erinnern

Zum Gedenken wurden in Gudensberg Stolpersteine verlegt

Gudensberg – Menschen, die von Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben und ermordet wurden, dürfen niemals vergessen werden. Dafür setzen sich unter anderem Dr. Dieter Vaupel und Hans-Peter Klein von der Initiative „Stolpersteine für Gudensberg“ ein. So kamen einige Vertreter am Haus der Hintergasse 19 zusammen, um sieben Stolpersteine für die Familie Lilienfeld zu verlegen. Dort lebten einige Familienmitglieder, bevor sie vertrieben wurden.

In Gudensberg gab es einst eine große jüdische Gemeinde. Davon zeugt nicht nur die Synagoge in der Altstadt, auch die zahlreichen Stolpersteine erinnern an das Schicksal der jüdischen Menschen in Gudensberg, die von den Nationalsozialisten verfolgt, aus ihren Häusern verschleppt, deportiert, vertrieben und ermordet wurden. Nun haben die Steine von Kurt, Regina, Rosa, Thea, Regina, Naphtalie und Albert Lilienfeld, die in Riga ermordet wurden, ihren Platz vor dem ehemaligen Wohnhaus der Familie in der Hintergasse 19 gefunden.

Die Familie Lilienfeld lebte seit dem 18. Jahrhundert in sechs Generationen in der Chattengastadt. „Einige Familienmitglieder zogen in andere Städte, weil sie dort heirateten, aber viele wurden vertrieben, deportiert und in Lagern ermordet“, sagte Klein. Er und Dieter Vaupel haben das Schicksal der Lilienfelds aufgearbeitet.

Naphtalie Lilienfeld (geboren 1882) heiratete Rosa Löwenstein aus Affoldern im Jahr 1901. Sie lebten zusammen mit der



Sie legten weiße Rosen nieder: von links Hans-Peter Klein, Irene Bauer, Laura Cobb, Ina Rösch, Dr. Dieter Vaupel und Sina Massow. Sieben Stolpersteine sind nun vor dem Haus an der Hintergasse 19 zu finden, als Erinnerung an Familie Lilienfeld.

FOTOS: CORA ZINN

unverheirateten Schwester Regina Lilienfeld in der Hintergasse 19. „Sie zählten zu den ärmsten jüdischen Familien in Gudensberg und handelten mit Lumpen und Tierfellen“, so Klein. Das hatten Anzeigen in einer Gudensberger Zeitung dokumentiert.

Das Paar bekam zwischen 1902 und 1917 neun Kinder, von denen zwei Söhne im Kleinkindalter starben. Sohn Martin starb im Alter von 17 Jahren, ergänzte Klein. Zwei Töchter zogen in andere Städte und heirateten dort: Ina zog es 1934 nach Berlin und Minna verließ Gu-

densberg 1930 in Richtung Saarlouis. „Diese Informationen haben wir von Nathan Klein, einem Enkel von Minna Lilienfeld“, sagt Klein. Er hatte sich vor zwei Jahren bei ihm gemeldet. „Wir werden weiter mit ihm in Kontakt bleiben“, sagte Klein. Auch Bürgermeisterin Sina Massow weiß um die Bedeutung solcher Stolpersteine: „Wir müssen Geschichte lebendig halten“, sagte sie. Dieter Vaupel informierte darüber, dass bereits 62 Stolpersteine in der Chattengastadt verlegt

worden sind. „Es ist wichtig, Position zu beziehen. Stolpersteine tragen zur Erinnerungsarbeit bei und wir müssen am Ball bleiben.“ Nachdem Hans-Peter Klein ein jüdisches Gebet, auf Deutsch übersetzt, vorgelesen hatte, fingen Alexander Müller und Thorsten Steinerbrück vom Bauhof an, die Steine vor das Haus in der Hintergasse 19 einzusetzen. „Die Steine sind zuvor von den Mitarbeitern des Bauhofs aufbereitet worden. Sie machen eine tolle Arbeit“, sagt Vaupel. **CORA ZINN**

Gedenksteine zur Erinnerung an Menschen

Stolpersteine sind Teile eines Kunstprojekts für Europa. Gründer der Initiative ist Gunter Demnig. Die Stolpersteine sind 10x10x10 Zentimeter groß. Auf deren Oberseite ist eine Messingplatte verankert, dort werden Namen und Lebensdaten von Menschen eingeschlagen, die während der NS-Zeit der Verfolgung ausgesetzt waren: Juden, Sinti und Roma, aus politischen oder religiösen Gründen Verfolgte. Jedes Opfer erhält einen eigenen Stein.

czn



Bei der Arbeit: Alexander Müller vom Bauhof verlegt Stolpersteine vor dem Haus.

Zwangsversteigerungen
Amtsgericht Frittlar
 Schladenweg 1, 34560 Frittlar, Tel. 05622 9933-630 oder -631, Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

3- bis 4-Zimmerwohnung
 Uhlstraße 3
 34305 Niedenstein
 Verkehrswert: 152.000,00 €
 Wohnfläche ca.: 84,01 m²
 Wertgrenzen: gelten
 Aktenzeichen: 06 K 28/23
Termin: 20.02.2025, 09.30 Uhr

Einfamilienhaus
 Steinbinge 2C
 34560 Frittlar-Werkel
 Verkehrswert: 307.800,00 €
 Wohnfläche ca.: 151,83 m²
 Grundstück ca.: 573,00 m²
 Wertgrenzen: gelten
 Aktenzeichen: 06 K 13/22
Termin: 20.02.2025, 11.30 Uhr

Infos und Gutachten zum Download unter versteigerungspool.de

Polsterei Adam Anzeige
 – Erfahrung seit 30 Jahren –

Wir beziehen und reparieren Polstermöbel aller Art

WINTERANGEBOTE
 Angebot gültig vom 25.01.–01.02.2025

AKTION
 4 Stühle beziehen lassen – nur 3 Stühle bezahlen!

30% Rabatt
 auf alle Stoffe und Leder

Polsterei Adam
 Kassel
 Wolfhager Str. 99
 Tel. 0561 70245121
 Mobil 0176 32323328
 Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9–20 Uhr
adampolsterei1@web.de

Unsere Dienstleistungen:

- Polster überziehen
- aufpolstern
- Schnürung, Haftung
- Reparatur Leder und Holz (Schreinerarbeiten)
- Matratzenanfertigung nach Maß
- Polsterarbeiten in Wohnwagen/Wohnmobilen
- und vieles mehr

Aus alt mach neu Über 7.000 Stoffe

Empathie ist ihr wichtig

Ute Kühlewind ist die neue Leiterin des Seniorentreffs in Gudensberg

Gudensberg – Von Bad Wildungen nach Gudensberg, vom Stadtmarketing in die Seniorenarbeit: Für Ute Kühlewind beginnt das neue Jahr mit einer großen Veränderung. Die 63-Jährige ist die neue Leiterin des Seniorentreffs in Gudensberg und folgt damit auf Regina Betzing. Ihr erster gemeinsamer Nachmittag mit den Teilnehmern steht bereits heute an. Ab 14 Uhr steigt der erste Treff im G1 am Grabenweg – unverbindlich und für alle zugänglich.

Den Auftakt möchte Kühlewind nutzen, um die Besucher und ihre Vorlieben kennenzulernen. Schon in ihrer Zeit im Bad Wildunger Stadtmarketing spürte sie, wie viel Freude ihr die Arbeit mit Senioren macht. „Ich finde all die Lebensgeschichten sehr faszinierend“, sagt Kühlewind. Sicherlich wird die 63-Jährige künftig nicht nur Positives zu hören bekommen. Doch das gehöre bei der Arbeit mit älteren Menschen, die viel erlebt haben, dazu. Besonders wichtig sei ihr, sich in solchen Momenten empathisch zu zeigen – eine Fähigkeit, die sie nach eigenen Angaben sehr gut beherrsche.

Die 63-Jährige, die Industriedesign an der Universität Kassel studiert hat, möchte den Besuchern während der Kaffeetreffen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Kühlewind findet es wichtig, dass ältere Menschen mal herauskommen und neue Leute kennenlernen. Damit sich die Besucher dabei wohlfühlen, möchte die neue Leiterin eine gemütliche Atmosphäre im G1 schaffen. Das modernisierte Begegnungszentrum sei



Für Ute Kühlewind beginnt das neue Jahr mit großer Veränderung: Die 63-Jährige leitet ab sofort den Seniorentreff im G1 in Gudensberg. FOTO: DENNIS PRITSCH

sierte Begegnungszentrum sei dafür die perfekte Adresse.

Ute Kühlewinds großer Wunsch ist, dass sich der „neue“ Seniorentreff in Gudensberg und der Umgebung herumspricht. Dann sollen noch mehr Menschen ins G1 kommen, als bisher. Dabei sei ihr auch wichtig, das Angebot für Männer attraktiv zu machen. „Ich habe gehört, dass die Veranstaltung sehr von Frauen geprägt ist“, sagt Kühlewind. Erreichen möchte sie ihr Ziel, indem sie stetig darauf achtet, was den Senioren gefällt. Ob ein Besuch in der Eisdielen im Sommer, ein Zusammentreffen mit Kindern der benachbarten Grundschule oder ein Besuch eines Vortrags – an Ideen mangelt es der 63-Jährigen nicht.

Die 63-Jährige, die Industriedesign an der Universität Kassel studiert hat, möchte den Besuchern während der Kaffeetreffen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Kühlewind findet es wichtig, dass ältere Menschen mal herauskommen und neue Leute kennenlernen. Damit sich die Besucher dabei wohlfühlen, möchte die neue Leiterin eine gemütliche Atmosphäre im G1 schaffen. Das modernisierte Begegnungszentrum sei dafür die perfekte Adresse.

Ute Kühlewinds großer Wunsch ist, dass sich der „neue“ Seniorentreff in Gudensberg und der Umgebung herumspricht. Dann sollen noch mehr Menschen ins G1 kommen, als bisher. Dabei sei ihr auch wichtig, das Angebot für Männer attraktiv zu machen. „Ich habe gehört, dass die Veranstaltung sehr von Frauen geprägt ist“, sagt Kühlewind. Erreichen möchte sie ihr Ziel, indem sie stetig darauf achtet, was den Senioren gefällt. Ob ein Besuch in der Eisdielen im Sommer, ein Zusammentreffen mit Kindern der benachbarten Grundschule oder ein Besuch eines Vortrags – an Ideen mangelt es der 63-Jährigen nicht.

Ihre kommende Aufgabe wird Kühlewind auf Honorarbasis erledigen, denn offiziell befindet sie sich nun im Ruhestand. „Ganz ohne Arbeit würde mir aber langweilig werden“, sagt die Gudensbergerin, die ihren Heimatort gar nicht

so gut kennt, wie ihr lieb wäre. Das liege daran, dass sie den Großteil der vergangenen 22 Jahre in Bad Wildungen verbracht hat. „Gudensberg war bislang eher ein Ort zum Schlafen für mich“, sagt Kühlewind und lacht. Das soll sich jetzt ändern. So oder so: Ute Kühlewind ist froh, nach all den Jahren endlich zu Hause zu sein.

Info: Der Seniorentreff findet mittwochs von 14 bis 16 Uhr im G1 am Grabenweg 1 in Gudensberg statt. Die Teilnahme ist unverbindlich, es gibt Kaffee und Kuchen. Dafür wird ein Beitrag von drei Euro pro Person erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Ute Kühlewind unter Tel. 0173/70 55 681.

DENNIS PRITSCH

Gemeinsam ein starkes Team!

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN

Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299

König IMMOBILIEN

Blasrohrschießen in Schützengilde begeistert

Melsungen – Die Schützengilde Melsungen hatte in den Winterferien zur neuen Trendsportart Blasrohrschießen eingeladen, die sich immer mehr als Familien- und Breitensport in Schützenvereinen etabliert. Der Zuspruch war gut, hauptsächlich bei den Kindern und Jugendlichen, heißt es in der Mitteilung des Vereins. Es sei toll, dass oft Kinder ab 8 Jahren, Eltern, Oma und opa zusammen den Sport ausüben.

Wichtig sei außerdem, so der

Verein, den Gesundheitsaspekt zu erwähnen. Man trainiert die Lungenvitalkraft, für Personen mit Lungenleiden oder im Rollstuhl sitzend sei das Lungen-Training. Dazu gebe es schon Expertisen von (Lungen-)Ärzten, die das als sehr vorteilhaft ansehen. Der Sport ist laut Verein integrativ und inklusiv. Alle können mitmachen, ob Handicap oder nicht.

Es seien Dinge gefordert, die auch bei den anderen Schießsport-Disziplinen relevant sei-

en: Atmung, Konzentration, Auge-Hand-Koordination, sicherer Stand. Das könne aber jeder schnell erlernen. Es benötige zum ersten Start nur fünf Minuten Instruktion: Stand, Atmung, Pfeil einlegen, visieren über das Rohr und nach fünf, sechs Schuss wisse jeder, wie es funktioniert. Das nächste Probetraining ist: **Donnerstag, 30. Januar, 17 bis 19 Uhr.** Es gibt Donuts und Muffins, teilt die Gilde mit.

ddd



Treffer: Sie probierten bei der Jubiläumsfeier das Blasrohrschießen – Monika Lorchheim und Joshua Sandrock. ARCHIVFOTO: MANFRED SCHAAKE

Spanndecken – immer die beste Wahl



Ohne Vorbereitung morgens den Handwerkern die Tür öffnen und abends unter einer neuen Zimmerdecke sitzen – reines Wunschdenken?

Deine Zimmerdecke braucht also ein Makeover. Decke streichen? Möbel abdecken, Farbspritzer ... Trockenbaubaustelle? Arbeitsintensiv, schmutzig, langwierig ...

Das geht einfacher – mit einer Plameco-Spanndecke!

Diese wird fachmännisch unter die vorhandene Decke

gespannt – und das in nur 1 Tag! Ohne Möbelrücken und Baustellenschmutz! Im Gegensatz zu gestrichenen oder Gipskartondecken bleiben Spanndecken rissfrei und glatt, halten Jahrzehnte, sind pflegeleicht und wartungsfrei. Die Designauswahl ist riesig, und so eine Decke kann auch noch Beleuchtung, Schallabsorbierung, Infrarot-Heizung u. v. m. beherbergen.

Komm vorbei!
Deckenschau
Freitag, 31.01. bis Sonntag, 02.02.*
täglich 11.00–17.00 Uhr

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Spanndecke statt Gipskarton: Ja! Ästhetik trifft Funktionalität: Volltreffer! Lass

Dich begeistern – bei einer unverbindlichen Beratung von dem Spanndeckenspezialisten bei Dir zu Hause. Denn jede Spanndecke ist ein Unikat.

Besuche einfach die Plameco-Ausstellung in Kassel. Hier findest du inspirierende Ideen für jeden Raum. Am Wochenende von Freitag, 31. Januar bis Sonntag, 2. Februar täglich von 11–17 Uhr ist das Team von Plameco für Dich da. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Plameco Spanndecken

Leipziger Str. 163

34123 Kassel

0561 9532674

Homberger Str. 81

36251 Bad Hersfeld

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecke

- ✓ Neue Zimmerdecke in 1 Tag
- ✓ Ohne Leerräumen & Schmutz
- ✓ Nie wieder Decke streichen
- ✓ Keine Deckenrisse
- ✓ Mit Licht, Heizung & Akustik

Gipskartondecke

- ✗ Lange Trocknungszeit
- ✗ Wochenlange Baustelle
- ✗ Regelmäßig streichen
- ✗ Spannungsrisse

Persönliche Beratung bei Dir Zuhause



Plameco Spanndecken

Leipziger Str. 163

34123 Kassel

0561-9532674

Homberger Str. 81

36251 Bad Hersfeld

plameco.de



Körler lassen sich beraten

130 Interessierte kamen zum Info-Abend in die Berglandhalle



Foto: Gemeinde Körle/Carolin Hartung von links Dipl.-Ing. Thomas Bakowies, Architekt Oliver Steyer und Bürgermeister Mario Gerhold

ARCHIVFOTO: CAROLIN HARTUNG

Körle – Wie kann Körle im Jahr 2045 klimaneutral und wirtschaftlich mit Wärme versorgt werden? Um diese Frage ging es vor kurzem beim Info-Abend in der Körler Berglandhalle, bei der rund 130 Interessierte gekommen waren. Die Besucher konnten sich dabei zur kommunalen Wärmeplanung informieren, individuelle Fragen zur künftigen Wärmeversorgung ihres eigenen Zuhauses zu stellen und sich für eine kostenlose Energieberatung anmelden, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde Körle.

■ Der Wärmeplan

Kommunen in der Größenordnung wie Körle sind verpflichtet, bis spätestens Mitte des Jahres 2028 einen Wärmeplan zu erstellen – Körle habe sich aber durch einen Beschluss in der Gemeindevertretung schon im Jahr 2023 auf den Weg gemacht, eine Kommunale Wärmeplanung zu erstellen, heißt es von der Gemeinde weiter. Dies geschehe mit dem Kasseler Büro Qoncept Energy und einer Arbeitsgruppe. Die Wärmepläne sollen laut Gemeinde aufzeigen, wo erneuerbare Energien oder unvermeidbare Abwärme genutzt werden oder eine Wärmeversorgung über Wärmenetze oder über Wasserstoffnetze erfolgen kann. Die Ergebnisse stellte Thorsten Ebert von Qoncept Energy in der Berglandhalle vor.

■ Das Heizkonzept

Bis zum Jahr 2045 müssen sämtliche Sektoren in Deutschland klimaneutral sein – so will es das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung, erklärte Ebert. Und dabei werden auch die Hauseigentümer in die Pflicht genommen. Ab Juli 2028 darf eine defekte Öl- oder Gasheizung nicht mehr durch eine

solche ersetzt werden. In Körle werden derzeit 58 Prozent des Wärmebedarfs durch die Verbrennung von Heizöl erzeugt – 34 Prozent davon durch eine Kombination aus Biomasse und Heizöl. Mit Gas werden zwölf Prozent der 21 Gigawattstunden Energie pro Jahr erzeugt, erläuterte Ebert. Fernwärme mache elf Prozent der erzeugten Gesamtenergiemenge aus.

■ Der Wärmebedarf

21 Gigawattstunden Wärmeenergie werden in Körle jährlich benötigt (Stand: 2022). Dies entspricht 21 Millionen Kilowattstunden. Aufschlussreich zur Erstellung eines Wärmeplans sei der „Wärmeatlas“, teilt die Gemeinde weiter mit. Damit

werde sichtbar, ob ein Gebiet für den Bau- oder Ausbau eines Wärmenetzes geeignet sei, sagt Thorsten Ebert.

■ Das Wärmenetz

Für Körle habe sich gezeigt, dass innerhalb der Kerngebiete können – beispielsweise, wenn sich die Häuser im Randgebiet befinden. Das werde sich erst durch weitere Planungen zeigen. In mehreren Gebieten von Körle sowie in den Ortsteilen sei eine dezentrale Lösung mit

Wärmepumpen voraussichtlich die bessere Lösung, so Thorsten Ebert. Diese könnten überall dort zum Einsatz kommen, wo der Ausbau eines Wärmenetzes wirtschaftlich nicht möglich sei. Wer jetzt noch eine alte Öl- oder Gasheizung im Keller hat, solle aber nichts überstürzen, rät Thorsten Ebert.

■ Die Wärme-Erzeugung

Bei der Veranstaltung stellte sich auch die Frage, welche Erneuerbaren Energien in Körle für den Betrieb von Wärmenetzen genutzt werden können. Durch die Nähe zur Fulda kommen beispielsweise Flusswärmepumpen infrage, auch die Nutzung von Windkraft und Photovoltaik biete sich in Körle

an. „Das Verbrennen von Holzhackschnitzel, womit die Energie in den beiden bestehenden Heizhäusern erzeugt wird, ist keine ultimative Lösung für die Zukunft, um Wärmenetze nachhaltig zu betreiben“, sagt Körles Bürgermeister Mario Gerhold. „Holz ist eine endliche Ressource und der Markt kein leichter.“ Eine Möglichkeit könnte sich jedoch über die Körler Windkraftanlagen ergeben, die durch größere leistungsstärkere Anlagen auf dem Körler Berg ersetzt werden sollen. Derzeit stehe die Gemeinde in Verhandlungen mit Eurowind, um sich ein Kontingent zum Direktstrombezug für Großwärmepumpen zu sichern, erklärte der Bürgermeister.

■ Die Beratung

Im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung und in Zusammenarbeit mit der Landesenergieagentur Hessen bietet die Gemeinde Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern eine kostenlose Erstberatung mit einem Energieberater an, erläutert Mario Gerhold. Bei einem einstündigen Termin beraten Energieexperten zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungstechnik und den Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien. Im Anschluss erhalten Eigentümer ein Beratungsprotokoll mit Empfehlungen und Informationen zu den möglichen Schritten. Die Kosten übernimmt die Landesenergieagentur (LEA)

„Diese Beratungen sollen bis Mai abgeschlossen sein“, sagte Gerhold, der von 80 bis 100 Beratungen ausgeht. Das Angebot für die Energieberatungen stieß beim Info-Abend direkt auf großes Interesse. Rund 40 Erstberatungen wurden direkt vor Ort beantragt. Wer eine Beratung wünscht, kann diese auch über die Webseite [koerle.de/aufsuchende-energieberatung/](https://www.koerle.de/aufsuchende-energieberatung/) beantragen.

■ Der Ausblick

Der Wärmeplan soll noch im ersten Quartal dieses Jahres fertiggestellt werden, sodass bis Ende des Jahres die Ausbau-Planungen für das Wärmenetz starten können. Nächstes Jahr soll ein Antrag auf Fördergeld für die Investition ins Wärmenetz gestellt werden, bevor 2027 die Umsetzungsplanung starten soll. Bei einer bevorstehenden Bürgerversammlung im Herbst 2025 will die Gemeinde Körle über die Fortschritte der Wärmeplanung berichten, heißt es hierzu abschließend.

Durchschnittliche Einsparungen Heizenergie pro Jahr

Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaik und/oder Solarthermie

10–25%
Fassadendämmung

5%
Dämmung der Kellerdecke



15–20%
Dämmung der obersten Geschossdecke

10–20%
Erneuerung der Fenster

10–35%
Erneuerung der Heizung

Eine Heizungsoptimierung durch einen hydraulischen Abgleich und die Dämmung der Heizungsrohre hilft, das Sparpotenzial voll auszuschöpfen.

Quelle: Energieberatung der Verbraucherzentrale

Das sind laut der Gemeinde Körle die durchschnittlichen Einsparpotentiale von Heizenergie pro Jahr.

GRAFIK: GEMEINDE KÖRLE

Sie bringt viele Ideen mit

Sarah Wiederhold ist neue Leiterin der Jugendarbeit in Homberg

Homberg – Sarah Wiederhold ist ein echter Glücksfall für Homberg. Sie ist Kulturwissenschaftlerin und Tanzpädagogin, hat an zahlreichen Theatern in Deutschland gearbeitet und ist nun in ihre Heimatstadt zurückgekehrt. Die 39-Jährige hat nicht nur die Leitung des Jugendzentrums im Gaswerk übernommen, sondern kümmert sich auch um die Jugendarbeit in der Stadt. Sie steht für Beteiligung: Gemeinsam mit ihrem jungen Team möchte sie den Kindern und Jugendlichen in der Stadt das Gefühl geben, etwas bewirken zu können.

„Kein Thema ist zu komplex, um mit Jugendlichen darüber zu sprechen“, ist Sarah Wiederhold überzeugt. Sie hat deshalb einiges vor. Zunächst gehe es darum, Strukturen und ein Netzwerk aufzubauen und klarzumachen, dass das Jugendzentrum eine Anlaufstelle für alle Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 21 Jahren sein kann. Dafür sucht Wiederhold den Kontakt zu Schulen, Vereinen und Verbänden. Sie spricht mit der Kleinen Bühne Schwalm-Eder genauso wie mit dem FC Homberg, der mit einer seiner Jugendmannschaften sogar schon im Juz zu Besuch war.

Besonders am Herzen liegt Sarah Wiederhold die Beteiligung der Jugend. „Nur so können wir verstehen, was junge Menschen brauchen und unser Angebot darauf auslegen.“ Beteiligungsprozesse will sie deshalb genauso stärken wie das



Geht motiviert an die Arbeit: Sarah Wiederhold leitet das Jugendzentrum im Gaswerk und ist für die Jugendarbeit in der Stadt verantwortlich.

FOTO: CHANTAL MÜLLER

Angebot des Jugendzentrums. Dafür hat sie bereits Umfragen ausgearbeitet, die bei Schülern abfragen, welche Interessen sie haben, und wann sie die Angebote des Juz in Anspruch nehmen würden. Der Kontakt zu Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren sei schon sehr gut. Die Altersgruppe ab 13 Jahren hingegen müsse noch stärker erreicht werden, findet Wiederhold. Dafür sollen weitere Modelle entwickelt werden, Öffnungszeiten des Jugendzentrums umstrukturiert werden.

Die Kulturwissenschaftlerin hat schon im Jugendzentrum

mitgearbeitet, bevor sie die Leitung übernahm: Im vergangenen Jahr bot sie den Tanzworkshop „My Body, my choice“ für Mädchen an. Dabei habe sie bemerkt, dass es einen großen Bedarf am Austausch gibt. Sarah Wiederhold, weiß, wie sie jungen Menschen weiterhelfen kann. Sie hat nicht nur in Hildesheim Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Theater, Literatur und Musik studiert. Sie war als Dramaturgieassistentin in Konstanz tätig und übernahm auch die Leitung der jungen Theatersparte. Dort organisierte sie jugendpolitische

Nachcafés und ging später nach Berlin, um im Jungen Staatstheater die stellvertretende Abteilungsleitung für Dramaturgie und Gestaltung zu übernehmen. Dort näherte sie sich mit den Jugendlichen etwa Themen wie der Inflation auch künstlerisch. Als Bildungsreferentin der Bildungsstätte Anne Frank sammelte sie Erfahrung in den Bereichen Diversität und Alltagsrassismus. „So habe ich den Einstieg in die politische Bildung geschafft“, sagt sie. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bezeichnet sie als „sinnstiftend“. Man

glaubt ihr das sofort. Während Sarah Wiederhold von ihren vielfältigen Aufgaben und Ideen erzählt, leuchten ihre Augen. Der Ideenspeicher des Teams, ein großes Papier, das im Büro an der Wand hängt und auf dem ungezählte bunte Post-Its kleben, zeugt von der Kreativität der Mitarbeiterinnen und ihrer Lust, die Jugendarbeit in der Stadt auf neue Beine zu stellen. Der Kulturwissenschaftlerin schweben zum Beispiel Open Stage Formate, Poetry Slams, Kochabende im Jugendzentrum vor. „Es gibt so viele Kreative hier. Gemeinsam können wir so viel schaffen“,

glaubt sie. Auch die Zusammenarbeit mit den Jugendclubs in den Stadtteilen solle wieder intensiviert werden.

Das große Ziel der 39-Jährigen: Das Jugendzentrum für alle jungen Menschen erlebbar machen. „Außerschulische Orte sind wichtig“, sagt Sarah Wiederhold. Nur wenn es Räume für queere Jugendliche wie für alle anderen Jungen und Mädchen gibt, könne echte Teilhabe ermöglicht werden, ist sie überzeugt. Für sie alle Bildungsangebote zu schaffen, sei Herausforderung und Motivation zugleich.

CHANTAL MÜLLER

Workshops und Angebote im Jugendzentrum

Das Jugendzentrum im Gaswerk am Davidsweg ist an vier Tagen in der Woche geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 14 bis 18.30 Uhr, mittwochs ist geschlossen.

Am Montag, 20. Januar, startet ein Tanztheaterclub, der montags von 16.30 bis 18.30 Uhr stattfindet. Teilnehmen können Jugendliche zwischen zwölf und 16 Jahren ohne Anmeldung, die Techniken erlernen wollen, um sich mit Tanz und Worten kreativ auszudrücken. Es geht darum, daraus kleine Choreografien und Szenen zu entwickeln. Dienstag ist von 16 bis 18 Uhr Mädchenzeit, der Kids Club öffnet donnerstags von 15 bis 16 Uhr. Jeweils am letzten Schultag vor den Ferien bietet das Jugendzentrum von 16.30 bis 22 Uhr unter dem Motto „Schools out“ Programm. Das nächste Mal am 4. April. Für den 15. Februar ist der Mädchenaktionstag „Rebel Girls“ bei Anorak 21 geplant. Mädchen ab der 5. Klasse können sich anmelden.

Wer Ideen zur Jugendarbeit hat und zwischen 13 und 27 Jahren alt ist, kann im Jugendzentrum vorbeikommen oder eine Mail schreiben an sarah.wiederhold@homberg-efze.de, Vereine können sich an stadtjugendpflege@homberg-efze.de wenden.

chm

ANZEIGE

Verstopfung bei Erwachsenen & Kindern



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele – auch die Jüngsten sind oft betroffen. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht voll-

ständigen Darmentleerung zurück. Was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung, aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs. Gerade Kinder sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhlgang häufiger zurück (z.B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebens-

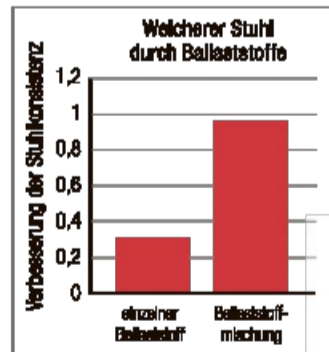
mittel. Hinzu kommt, dass es gerade im stressigen Familienalltag ohnehin bereits schwer genug ist, täglich ballaststoffreich zu kochen. In jedem Fall lautet die Empfehlung, früh zu handeln, sodass es gar nicht erst zur Verstopfung kommt. Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates. Geprüfte Qualitätsprodukte finden Sie in der Apotheke.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders, als der Name „Ballaststoffe“ vermuten lässt, sind sie keineswegs eine „Last“. Im Ge-

genteil: bei ausreichender Zufuhr regen sie durch ihren Qualleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz.

Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlau miteinander kombiniert. Denn während einzelne Ballaststoffe wie z. B. Flohsamen, Quarkmehl oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.*



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44(2): 103–18.

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Genau hier setzt ein neues Produkt aus der Apotheke an: Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel). Diese sorgt vor allem dank Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – in der Regel bereits nach 1 bis 3 Einnahmen.

Besonders jüngeren Betroffenen kommt zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird.

Wissenswertes zu hartem Stuhl & Ballaststoffen

Lesen Sie mehr zum Thema Ballaststoffe im ausführlichen Online-Ratgeber:

- Welche Ballaststoffe helfen bei Verstopfung?
- Wie wirken Ballaststoffe?
- Was sagt die Wissenschaft?



drboehm.com/verstopfung



Tipp bei hartem Stuhl

Dr. Böhm® Darm aktiv



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl¹
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Liebesheirat im Knüll

Feuerwehren bilden ersten Brandabschnitt Knüllwald-Ost

Knüllwald – Das ist eine echte Liebesheirat: So sprechen die Mitglieder der Einsatzabteilungen der Feuerwehren Rengshausen, Nausis und Nenterode von ihrem Zusammenschluss. Seit diesem Jahr üben sie nicht mehr nur gemeinsam. Sie sind jetzt ganz offiziell ein Team. Eingespielt sind sie schon lange. Nun wurde besiegelt, was sich bereits seit Jahrzehnten angebahnt hat, sagt der Rengshäuser Wehrführer Thomas Schermeier. Die Knüllwälder Wehren sind auf dem Weg vier Brandabschnitte zu bilden. Mit dem ersten Zusammenschluss wurde der Brandabschnitt Knüllwald-Ost gebildet.

„Dieser Beschluss kam auf unseren Wunsch“, sagt Thomas Schermeier. Auch wenn die Rengshäuser Wehr gut aufgestellt sei, in den kleineren Dörfern mangle es an den nötigen Einsatzkräften, wie vielerorts im Landkreis. Durch die Bündelung könne man die Anforderungen des Landes viel besser erfüllen, sagt Thorsten Freund, Wehrführer in Nenterode. Es sei nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch die logische Konsequenz des Generationenwechsels, die ein Umdenken mit sich bringe. Das Kirchturmdenken lasse nach und sei schon lange nicht mehr so stark wie früher, fügt Christina Günther, Wehrführerin aus Nausis, hinzu. Die Vereine blieben dabei eigenständig.

Das sei auch wichtig, weil sie in den Dörfern meist die einzigen Kulturträger und wichtige Säulen des Gemeinschaftslebens seien, sagt Bürgermeister Andreas Koch. So werden etwa



Bilden den ersten Brandabschnitt Knüllwald-Ost: Vertreter der Wehren aus Rengshausen, Nausis und Nenterode mit vorn Thomas Schermeier, Christina Günther, Thorsten Freund, dahinter Claudia Wettlaufer, Gemeindebrandinspektor Carsten Löffler sowie Heiko Brettschneider und Carsten Opfer.

FOTO: CHRISTINE THIERY

in Nausis alle Feste, die von der Feuerwehr ausgerichtet werden, weiter erhalten bleiben. Auch aus Sicht des Gemeindebrandinspektors Carsten Löffler sind die Zusammenschlüsse

von Einsatzabteilungen im Knüll sinnvoll und bereits seit Jahren sein Wunsch. Hintergrund ist die Förderfähigkeit. Derzeit erfüllt Knüllwald die Voraussetzungen, um Geld

vom Land Hessen zu erhalten, nicht. In jeder Einsatzabteilung müssten dafür zwölf Personen in der Einsatzabteilung, zehn mit Grundausbildung und zehn Atemschutzgeräteträger

vorhanden sein, erklärt Löffler. Das könne kaum eine Wehr allein mehr leisten.

Knüllwald hat 16 Ortsteile, in 15 davon gibt es Wehren. Mit dem ersten Zusammenschluss

seien nun 40 Einsatzkräfte, 38 mit Grundausbildung und zehn mit der Atemschutzgeräteausbildung im Abschnitt Knüllwald-Ost, die damit förderfähig sind. So solle auch mit den restlichen Zusammenschlüssen verfahren werden: Knüllwald-Süd könne aus Wallenstein, Appenfeld und Hergetsfeld gegründet werden. Knüllwald-West betrifft die Wehren aus Remsfeld, Reddingshausen und Völkershain. Die Wehren aus Niederbeisheim, Oberbeisheim und Berndshausen könnten zu Knüllwald-Nord werden.

Allein die Wehren aus Lichtenhagen, Schellbach und Ellingshausen blieben vorerst auf eigenen Wunsch selbstständig. Sie müssten selbst entscheiden dürfen. „Es ist wichtig, dass der Wunsch von den Wehren kommt“, findet Koch. „Keiner wird gezwungen.“ Derzeit seien die Knüllwälder Wehren gut ausgestattet. In den vergangenen Jahren wurde viel Geld in neue Fahrzeuge und Hallen investiert. Dennoch sei der Prüfungsdienst des Landes Hessen stetig unterwegs, die Technik und die Anforderungen schritten weiter voran. Um da am Ball zu bleiben, sei eine Förderung des Landes notwendig.

Vor Probleme stellt Knüllwald oft die schiefe Größe der Flächengemeinde. Sie erschwere das Einhalten der zehnmündigen Hilfsfrist. Bürgermeister Andreas Koch sieht in der Bündelung der Wehren deshalb auch Potenzial, um Kosten einzudämmen.

CHRISTINE THIERY

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.



HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €

Stellenangebote

hna.de – Digital. Print. Video.
Alles aus einer Hand.

System Administrator Linux/Docker (m/w/d)

Verlag Dierichs – Wir glauben an Medienvielfalt und freien Journalismus und gehören zu den reichweitenstärksten Digital-Publishern in Deutschland. Der Verlag Dierichs ist Teil von Ippen Media und zählt zu den führenden Mediengruppen in Deutschland. Wir geben u.a. Zeitungen und Anzeigenzeitungen heraus und betreiben das größte Online-Netzwerk regionaler Zeitungen, bekannt unter IPPEN.DIGITAL.

Sie brennen für innovative IT-Technologien, sind kreativ und engagiert? Dann sind Sie bei uns im Server Team genau richtig. Wir sind der zentrale IT-Dienstleister der HNA und betreuen die zentralen IT-Services der IPPEN.MEDIA

WAS SIE MITBRINGEN

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker (m/w/d), Systemintegration bzw. abgeschlossenes informationstechnisches Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Aufbau und Betrieb von selbstgehosteten virtualisierten Servern bzw. Cluster
- Ganzheitliches Verständnis für Continuous-Delivery und den damit einhergehenden Werkzeugen
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

WAS SIE ERWARTET

- Konzeption, Bereitstellung und Wartung der IT-Infrastruktur und -Systeme einschließlich der Bereitstellung von Container Images in der Docker Plattform
- Durchführung von Deployments unter Berücksichtigung höchster Qualitäts-, Sicherheits- und Datenschutzanforderungen in einer umfangreichen Systemlandschaft
- Aktive Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen der IT-Teams
- Administration der virtualisierten Serverumgebung (VMWare, Netapp, Docker)
- Unterstützung bei der Umsetzung des unternehmensweiten Kulturwandels, insbesondere auf den Ausbau der DevOps-Kultur

WAS WIR BIETEN

- Ein sicherer und modern ausgestatteter Arbeitsplatz in einer dynamisch wachsenden Mediengruppe im Herzen von München
- Attraktive Leistungen wie ein hybrides Arbeitsmodell, Zuschuss zur Rente und flexible Arbeitszeiten
- Eine intensive Einarbeitung mit vielen fachlichen und persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer langfristigen Perspektive
- Flexible Wahl des Arbeitsortes z.B. in München, Hamm, Gießen, Kassel oder Frankfurt
- Sie sind Teil einer einzigartigen Mission im größten Netzwerk an Regionalverlagen in Deutschland



Noch Fragen?
Wir beantworten diese gerne:
Dierichs GmbH & Co KG
Personalabteilung: Herrn Stefan Voss
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
stefan.voss@hna.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Gemeindeverwaltungsverband **Südlicher Knüll**

Der Gemeindeverwaltungsverband Südlicher Knüll, bestehend aus der Stadt Neukirchen den Gemeinden Ottrau und Oberaula, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Leiter/eine Leiterin für die Bauverwaltung (m/w/d)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,00 Stunden. Die Stelle ist unbefristet. Bewerbungsende: **13.02.2025**

Weitere Informationen zu der Stelle finden Sie auf den Homepages www.neukirchen.de sowie www.oberaula.de und www.ottrau.de

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

die-Zusteller

Zusteller in Vollzeit (m/w/d) im Bereich Fritzlar/Homberg

Sie sind verantwortlich für die nächtliche Zeitungszustellung in Ihrer Region und arbeiten eng mit der Teamleitung zusammen.

Wir bieten

- Festgehalt
- kurze Probezeit und unbefristete Anstellung
- 28 Tage Urlaub
- Nachtzuschlag
- Dienstfahrzeug nach Absprache möglich
- Bezahlte Einarbeitung

Sie bringen mit

- Volljährigkeit
- Gült. PKW-Führerschein
- Flexibilität im Rahmen einer 6-Tage-Woche
- Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Pünktlichkeit
- Mobile Erreichbarkeit

Dienstfahrzeug möglich!

www.die-zusteller.de

HNA Vertrieb für Schwalm-Eder:
☎ 05681 993441 | 📧 vts-schwalm-eder@hna.de

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

die-Zusteller

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Edermünde**
Besse
Grifte
- **Fritzlar**
Geismar
Rothelmshausen
Züschen
- **Guxhagen**
Stadt
- **Körle**
Stadt
- **Melsungen**
Obermelsungen
Stadt
- **Morschen**
Altmorschen
Eubach
Neumorschen
- **Niederstein**
Metze
- **Spangenberg**
Pfieffe
- **Wabern**
Hebel

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 | 📧 WhatsApp 0151 61666277

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?

Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt. Finden Sie heraus, ob Sie gefährdet sind.

Jetzt den Test machen:
www.herzstiftung.de/risiko

Bekanntschaffen

Gerti, 71 J., unkomplizierte u. bescheidene Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Ich bejahe das Leben u. mache aus jedem Tag das Beste. Doch zu zweit wäre alles noch schöner, finden Sie nicht auch? Alles tun, was uns Spaß macht u. füreinander da sein. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. PV an, herzliche Grüße. **Tel. 0176-34498406**

Birgit, 64 J., sympathische Witwe, mobil u. ungebunden, leider trotzdem einsam. Mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. frische Luft/Natur, aber überhaupt keinen Streit. Ruf üb. PV an, wenn Du meinst Dein Männerherz könnte bei mir höher schlagen u. lass mich Deine Traumfrau werden. **Tel. 0162-7939564**

Frank, 57 J., gutauss., humorvoll u. romant. Habe ein schönes Haus, ein gutes Einkommen, doch eine glücl. Partnerschaft ist unbezahlbar. Mir fehlt eine natürl., herzliche Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. **PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

Verschiedenes

Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art. **Tel. 0172 5602097**

Planen Sie Ihre nächste Feier? Schausteller hat noch Termine frei. **Tel. 0172 5602097**

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintennühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Seriöser Ankauf von Herren- & Damenbekleidung sowie Accessories
Tel. 0151 59101203, Hr. Braun

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst – Tel. 0172 5602097

Landwirtschaft & Forsten

Trockenes Buchen-Brennholz unter 100 € bei uns, Firma Amrhein, **Tel.: 06695 911757.** Trockenes Fichtenholz ab 60 €.

Buche Brennholz
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche u. Eiche 79 € 30 cm, inkl. Lief., **Tel. 0176 6268 1914**

1A Buche ab 65,00 € ☎ 0152-28000388 www.brennholzhandel-vey.de

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. **Fa.**

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Mit vollem **Durchblick** auf Jobsuche



localjob.de
Das regionale Jobportal

Von der Urlaubs-Idee zum Prototyp

Firma Wex-Tec aus Melsungen präsentiert neue Windkraftanlage



Gründer Roland Wex (rechts) und Vertriebler Manfred Weinheimer vor dem Prototyp, in der Hand halten sie die Inspiration: einen Schornsteinaufsatz. FOTO: LEON MADER

Melsungen – „Was nützt so eine Idee, wenn sie nur auf dem Papier steht“, mit diesen Worten leitete Gründer Roland Wex die Rede zur Vorstellung seiner neuen innovativen Windkraftanlage ein. Viele Jahre habe es gedauert, doch jetzt wurde der Prototyp der Melsunger Firma Wex-Tec auf dem Gelände der Spedition Jäger in Wabern vorgestellt.

Unter den Augen von Investoren und Vertretern aus Politik und Presse präsentierten Wex und sein Team den fertigen Prototypen, der im Vergleich zu anderen Anlagen dieser Art einen deutlich höheren Wirkungsgrad besitzt. Die rund drei Meter hohe Stahlkonstruktion, die es auch in kleineren Ausführungen gibt, soll nun in einem Feldversuch getestet werden.

„Die Anlage läuft bereits bei Windstärke eins oder zwei an“, sagt Riemenschneider. Definitionsgemäß beschreibt dies einen leichten Windzug oder eine leichte Brise. Vorteile der Vertikal-Anlage von Wex-Tec lägen laut ihm in der deutlich kürzeren Umsetzungszeit von sechs Monaten. Große Windanlagen bräuchten teilweise bis zu sechs Jahre. Außerdem wäre die Lärmbelastigung nur gering. Die benutzten Materialien seien vollständig recycelbar und Projekte bis zu einer Bauhöhe von zehn Metern genehmigungsfrei – diese Höhe unterschreitet die Anlage.

Frank Jungheim, Klimaschutzmanager der Stadt Melsungen, war erfreut über das Projekt: „Solche Anlagen müssen in das Mindset der Leute“, sagt Jungheim. Die Stadt unterstütze solche innovativen Ansätze. „Ansonsten kriegen wir die Energiewende nicht hin“, fügt Jungheim an. Dabei sieht er in diesen kleineren Windkraftanlagen ähnliches Potenzial wie etwa bei Photovoltaikanlagen, da sie auf bereits vorhandene Dächer gebaut werden können.

Verbesserung der Energiegewinnung

Roland Wex ist es ein wichtiges Anliegen, sich für die Verbesserung der regionalen und nachhaltigen Energiegewinnung einzusetzen. Der Unternehmer kommt aus dem Bereich der Medizintechnik, widmet sich jedoch schon seit Jahren Projekten, die nachhaltige Energien fördern. Dafür gründete er die Firma Wex-Tec vor einigen Jahren. Mittlerweile beschäftigt diese fünf Mitarbeiter.

Nun gelte es, die beschriebenen Vorteile in der Praxis zu testen und dafür Unterstützer und Investoren zu finden. Auch internationale Interessenten aus Kroatien und Frankreich waren zur Vorstellung angereist. Langfristig ist der Vertriebsplan. LEON MADER

Angebote gültig vom 27.01. – 01.02.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Dein Januar - Boost
alkoholfrei & kalorienarm 2025

Adelholzener Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,67 €

-25%
5,99 **5,49****
11 = 0,61 €

<p>König Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €</p> <p>Aktion! + 1 Filzträger GRATIS!</p> <p>ANGEBOT 10,99</p>	<p>Köstritzer Schwarzbier Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>-22% 13,99</p>	<p>St. Bonifatius Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 9,99</p>
<p>Tyskie Polnisch für Kenner, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>-22% 13,99</p>	<p>Veldensteiner Bier Vollbier Hell, Kräusen Helles, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,40 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p>	<p>Weltenburger Kloster Bier hell, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>ANGEBOT 14,99</p>
<p>Pilgerstoff, Pilgerstöffchen diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5/24 x 0,33 l, zzgl. 3,10/3,42 € Pfand, 11 = 1,40/1,77 €</p> <p>ANGEBOT 13,99</p>	<p>Licher Bier diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,02 €</p> <p>4,59 3,99</p>	<p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,46 €</p> <p>ANGEBOT 5,49</p>
<p>S. Pellegrino Mineralwasser Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 5,99</p>	<p>Elisabethen Quelle Mineralwasser* diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,54 €</p> <p>7,99 6,49</p>	<p>Bad Brückenaauer Apfelschorle klar, naturtrüb, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>9,99 8,99</p>
<p>Almdudler Original Kräuterlimonade, 11 - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,29 €</p> <p>4,59 1,29</p>	<p>Gordon's London Dry Gin & Tonic, Premium Pink Gin & Tonic, chminhaltig, 0,25 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 7,96 €</p> <p>ANGEBOT 1,99</p>	<p>deit Limonade diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,75 €</p> <p>ANGEBOT 8,99 7,99** 11 = 0,67 €</p>
<p>Käfer Wein diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 3,99 €</p> <p>-33% 2,99</p>	<p>Heil GUDE STOFF* 11 - Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 11 = 2,29 €</p> <p>ANGEBOT 2,29</p>	<p>Dr. Faust diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 5,32 €</p> <p>ANGEBOT 3,99</p>
<p>Johnnie Walker Red Label 0,7 l - Flasche, 11 = 15,70 €</p> <p>-21% 10,99</p>	<p>Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!</p> <p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>1x Sous Vide Stick 1x Jahresabo Disney*</p> <p>www.logo-getraenke.de</p>	

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.